
TRANSAKTIONSMITTEILUNG

JOBE | RECHTSANWÄLTE beraten die Lorea AG bei der Übernahme des Geschäftsbereichs Textilhandel der insolventen HILTL Hosenfabrik

München, 18.12.2020: Die Schweizer Lorea AG, deren Mehrheitseigentümer ein Mitglied der österreichischen Industriellenfamilie Swarovski ist, hat am 17.12.2020 den Geschäftsbereich Textilhandel der insolventen HILTL Hosenfabrik mit Sitz in Sulzbach-Rosenberg vom Insolvenzverwalter Volker Böhm von den Kanzlei Schultze & Braun übernommen.

Die HILTL Hosenfabrik wurde 1955 von dem Herrenschneidermeister Fritz Hiltl gegründet und zu einem internationalen Anbieter von hochwertigen Herrenhosen aufgebaut. Im Jahr 2016 wurde die HILTL-Gruppe von der NORD Holding, die in mittelständische Wachstumsunternehmen investiert, erworben. Auf Grund der Covid-19-Pandemie geriet die HILTL-Gruppe im Jahr 2020 in wirtschaftliche Schwierigkeiten, in deren Folge sie Insolvenz anmelden musste.

Der Geschäftsbereich Textilhandel der HILTL Hosenfabrik wurden jetzt von der Lorea AG, einer Schweizer Industrieholding, die Eigenkapital aktiver und über Generationen erfolgreicher Unternehmerfamilien investiert, übernommen.

Ein auf Transaktionen in Sondersituationen spezialisiertes Team von JOBE | RECHTSANWÄLTE haben die Lorea AG bei dem Erwerb beraten. Die Transaktion wurde begleitet von Rechtsanwalt Clemens Jobe (Federführung, M&A und Insolvenzrecht), Rechtsanwalt Hartmut Brandt (Arbeits- und Insolvenzrecht), Rechtsanwalt Christian Bauer (Gesellschaftsrecht) und Rechtsanwalt Florian Kerin (Insolvenzrecht).

München, den 18.12.2020

Pressekontakt:

JOBE | RECHTSANWÄLTE

Frau Ramona Möller

Widenmayerstraße 16

D-80538 München

Tel. +49 (89) 2101991-0

Fax: +49 (89) 2101991-99

Mail: moeller@jobe-legal.com

Zur Veröffentlichung am 18.12.2020